

Delegiertenversammlung der Kommission für Bodenrettung

Protokoll

Ort: Killarney (Irland), Brehon Conference Center)
Datum: 15. Oktober 2014
Zeit: 08.00 Uhr
Anwesend: Delegierte der Kommission für Bodenrettung
Leitung: Gebhard Barbisch und Kirk Mauthner
Protokoll: Fabienne Jelk

1. Begrüssung

Gebhard Barbisch begrüsst alle Teilnehmer zur Delegiertenversammlung der Bodenrettungskommission. Er bedankt sich bei jenen, die gestern eine Demonstration gehalten haben.

2. Abgabe der Stimmzettel

Die Stimmzettel werden verteilt. Die Vertreter der Organisationen werden gebeten, nach vorne zu kommen und einen (für B-Mitglieder) oder zwei (für A-Mitglieder) Stimmzettel abzuholen. Als Stimmzähler werden Markus Hölzl und Tom Wood bestimmt.

3. Abgabe des Formulars für Aktivitäten mit anderen Organisationen

Die Organisationen, welche im letzten Jahr in einem anderen Land eine Aktivität vorgenommen haben, werden gebeten, dies in einem Formular im Verlaufe der Sitzung einzutragen. Die Liste wird nach der Pause verteilt.

4. Ansprechpartner der Länder

Für die Kommission ist es wichtig, einen Ansprechpartner von jeder Organisation zu haben. So hat die IKAR einen Kontakt zum Kommunizieren. Das entsprechende Formular wird aufgelegt werden.

5. Schweigeminute für die verunfallten Kameraden

Es wird eine Schweigeminute für die verstorbenen Kameraden gehalten. Wenn jemand etwas zu einem Unfall sagen will, ist er eingeladen, dies jetzt zu tun.

6. Protokoll Lake Tahoe, USA

Das Protokoll war auf der Website publiziert. Das Protokoll wird angenommen.

7. Informationen der IKAR

Es gibt viele neue Mitglieder, über deren Aufnahme an der Delegiertenversammlung vom Samstag entschieden wird. Nächstes Jahr ist der Kongress in Bulgarien. Es muss über Schwerpunktthemen an diesem Kongress entschieden werden. Ansonsten gibt es zur Zeit keine weiteren Informationen.

8. Information Internet

Die Website wurde geändert. Im Moment besteht das Problem, dass das Forum im internen Bereich noch nicht eingerichtet ist. Es wird daran gearbeitet. Sobald das Forum besteht, werden die Mitglieder per E-Mail informiert. Deshalb ist es wichtig, dass die Mitglieder ihre E-Mail-Adresse in die Liste über die Aktivitäten mit anderen Organisationen gut leserlich eintragen.

9. Gebrauch von LVS das ganze Jahr – Diskussion

Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche einen Vorschlag erarbeitet hat. Die Arbeitsgruppe bestand aus Kirk Mauthner, Bruno Jelk, Jean Babtiste Estachy und Herbert Streibel. Die Gruppe kam überein, nicht zu empfehlen, das LVS das ganze Jahr zu gebrauchen. Es wurde auch darüber diskutiert, ob eine Empfehlung oder eine Stellungnahme abgegeben werden soll. Man entschied sich, ein Statement abzugeben, welches alle Alpinisten und nicht nur die Mitglieder der IKAR erreicht. Das Statement wird durch Kirk Mauthner vorgestellt.

Bemerkung Stephane Bozon:

In Frankreich gab es viele Lawinenunfälle im Sommer. Es ist fraglich, ob die IKAR eine Empfehlung abgeben sollte, im Sommer ein LVS, eine Schaufel und eine Sonde mitzunehmen. Bei den Alpinisten muss ein Umdenken erreicht werden. Es wird die Frage aufgeworfen, ob das in den Ländern diskutiert werden soll oder in der IKAR.

Es ist niemand gegen das Papier. Sofern jemand Bemerkungen oder Änderungsvorschläge hat, soll er diese bis Samstag Kirk Mauthner oder Gebhard Barbisch mitteilen. Das Papier wird am Samstag an der Delegiertenversammlung präsentiert werden.

10. Lawinenrettung – Korrektes Vorgehen beim Freiräumen der Piste mit Pistenfahrzeugen

In Österreich gibt es viele Lawinen, die über Pisten gehen. Die Piste muss irgendwann wieder freigeräumt werden. Diese Arbeit wird mit Pistenfahrzeugen gemacht. Es geht um die Frage, wann mit dieser Arbeit begonnen werden kann, wenn nicht sicher ist, ob noch Personen in der Lawine verschüttet sind.

Die Mitglieder diskutieren die Frage. Mit dem Räumen wird erst begonnen, wenn das Lawinenfeld mit allen Geräten, mit Sonden und mit Hunden abgesucht wurde. Wichtig ist auch die Berücksichtigung der Aussagen von Zeugen.

11. IKAR-Empfehlungen (Bodenrettung)

Gebhard Barbisch zeigt die Empfehlungen, die besprochen werden. Die Teilnehmer werden gebeten sich zu melden, falls Bemerkungen oder Änderungsvorschläge bestehen.

- *REC 0001: Using of Carabiner with Self-Lock-Systems in Mountain Rescue Organizations*
- *REC 0003: Canyoning – Training for commercial groups*
- *REC 0004: Static ropes knots for rope extension*
- *REC 0005: Redundancy by lowering or raising people with fiber ropes*
- *REC 0006: Static rope brakes*
- *REC 0007: Static rope Differentiation*
- *REC 0008: Winter Rescue Equipment*
- *REC 0009: System in Mountain Rescue*

Es wird eine Arbeitsgruppe gegründet, deren Ziel folgendes ist:

Dokumentation des Prozesses, wie es zu Empfehlungen kommt. Ziel ist, die Hintergründe der Empfehlungen zu erfassen. Die formale Handhabung der Empfehlungen und die Datenstruktur sollen übersichtlicher werden.

Die Mitglieder sind Rik Head, Dan Hourihan, Alistair Reed, Kirk Mauthner und Franz Lindenberg.

Keine weiteren Bemerkungen zu den Empfehlungen.

12. Anträge an die Kommission

Keine.

Das Fehlen der Übersetzung wird bemängelt. Es wird allerdings daran gearbeitet, dass die Übersetzer wieder engagiert werden können.

13. Anträge an den Vorstand

Keine

14. Ziele 2016

Ideen können während dem Kongress an Kirk Mauthner und Gebhard Barbisch abgegeben werden.

15. Verschiedenes

Jelk Bruno fragt, wie weit die technische Kommission, deren Errichtung letztes Jahr beschlossen wurde, fortgeschritten ist. Das ist noch nicht fertig geregelt, aber in Arbeit.

Schluss der Sitzung: 09.20 Uhr

Der Präsident

Gebhard Barbisch

Der Vizepräsident

Kirk Mauthner